



Digital Humanities in Berlin

workshop

Das materielle Objekt in
der digitalen Welt

Neue Forschungsperspektiven

11.10.2013

EINSTEIN
Foundation.de

Humboldt-Universität zu Berlin,
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum,
Geschwister-Scholl-Str. 1-3,
Berlin-Mitte

Nach dem ersten Workshop „Digital Humanities-Kompetenzzentren in Deutschland – Modelle, Erfahrungen und Perspektiven für Berlin“ im Juni 2013 wird im zweiten Workshop der Umgang mit Artefakten im Zentrum stehen. Mit Beiträgen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen wie der Archäologie, der Museologie, den Bibliothekswissenschaften und der Informatik wollen wir Ansatzpunkte für einen fachübergreifenden Zugang zum „materiellen Objekt in der digitalen Welt“ in den Blick nehmen – einen Zugang, für den sich der Standort Berlin mit seiner für Deutschland einzigartigen Dichte von Kultur- und Forschungseinrichtungen in besonderer Weise auszeichnet.

In der Diskussion mit Gästen und Publikum ist auszuloten, wie sich die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen und Institutionen auf das „materielle Objekt in der digitalen Welt“ verbinden lassen:

- Welche Konzepte zur digitalen Beschreibung von Objekten sind vorhanden?
- Welche gemeinsamen Standards, Werkzeuge und Workflows können entwickelt werden?
- Welche forschungspolitischen Weichenstellungen sind notwendig?

programm

11. Oktober 2013

14:45 Begrüßung und Einführung

15:20 Impulsreferate

- 15:20 Feldforschung: Elisabeth Lindinger (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)
- 16:50 Museen: Johannes-Geert Hagmann (Deutsches Museum München)
- 16:20 Bibliotheken: Ralf Stockmann (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz)

16:40 Kaffeepause

17:10 Podiumsdiskussion: Das materielle Objekt in der digitalen Welt

18:40 Umtrunk



kontakt

www.digital-humanities-berlin.de
info@digital-humanities-berlin.de

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Mit freundlicher Unterstützung von:



Einstein Stiftung Berlin
Einstein Foundation Berlin

